



Montageanleitung

Schlafdach SCA 212 Art.-Nr.: 174134

Schlafdach SCA 214 Art.-Nr.: 174823

Diese Montageanleitung ist für den kompletten Schlafdachaufbau vorgesehen.

Nur die Montage des kompletten Bausatzes ist von C.F. Maier geprüft und freigegeben.

Bei der Montage sind alle gesetzlichen Vorschriften zu beachten.

Hinweis für die Abnahme durch den TÜV:

Durch den Dachaufbau wird das Fahrzeug konstruktiv verändert, was ein Erlöschen der Betriebserlaubnis zur Folge hat.

Nach Abschluss der Aufbauarbeiten ist - unter Vorlage des Gutachtens eines amtlichen Sachverständigen oder Prüfers für den Kraftfahrzeugverkehr – eine neue Betriebserlaubnis nach § 19.3 STVZO zu beantragen.

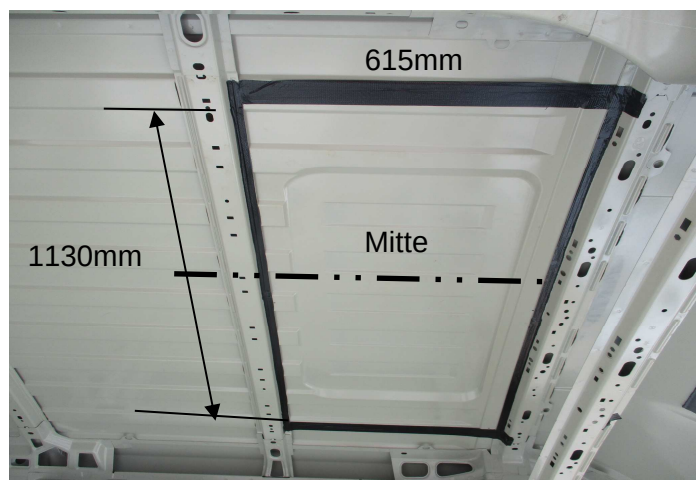
1. Fahrzeugvorbereitung

Kleben Sie das Fahrzeug im Innenbereich mit einer stabilen Folie sorgfältig ab. Achten Sie darauf, dass zwischen der B-Säule und der nächsten Säule sich keine elektrischen Kabel befinden.



2. Ausschneiden des Daches

Übertragen Sie die Maße für den Ausschnitt auf das Fahrzeug (Maße: 1130mm x 615mm). Sie können die Maße innen im Fahrzeug anzeichnen und an die Ecken durchbohren. Die gleichen Maße von oben dann zwischen die Bohrungen übertragen.



Sägen Sie anschließend das Dach mit einer Stichsäge oder Karosseriesäge ausgehend von einer der Eckbohrungen aus.

Achtung: den Ausschnitt gegen Herabfallen sichern.



Entgraten Sie die Schnittkante, entfernen Sie die Späne und mit Rostschutzmittel die blanken Stellen überstreichen.



3. Schlafdachmontage

Stellen Sie das Dach auf und bauen Sie eine feste Arretierung ein um das Dach auf das Fahrzeug aufsetzen zu können. Die Länge der Arretierung sollte 1000mm von Mitte bis Mitte des Kugelpfhalterns.



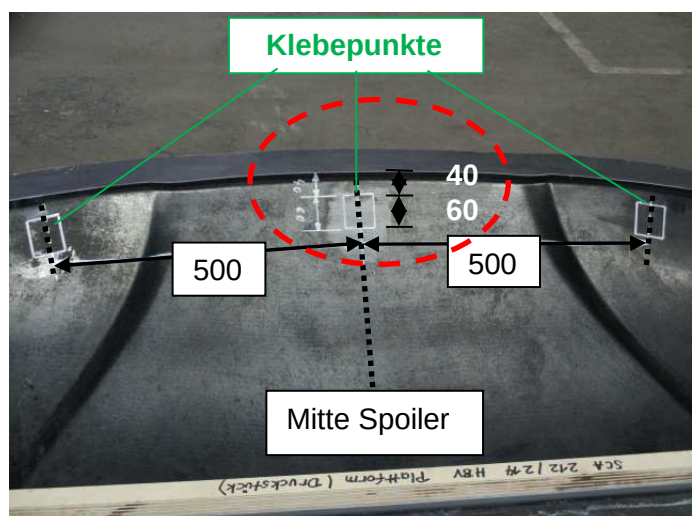
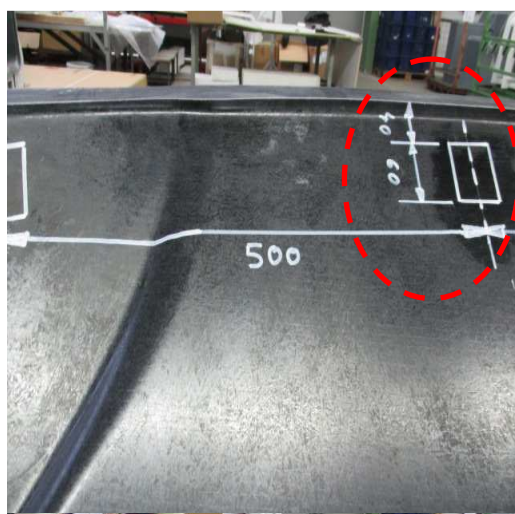
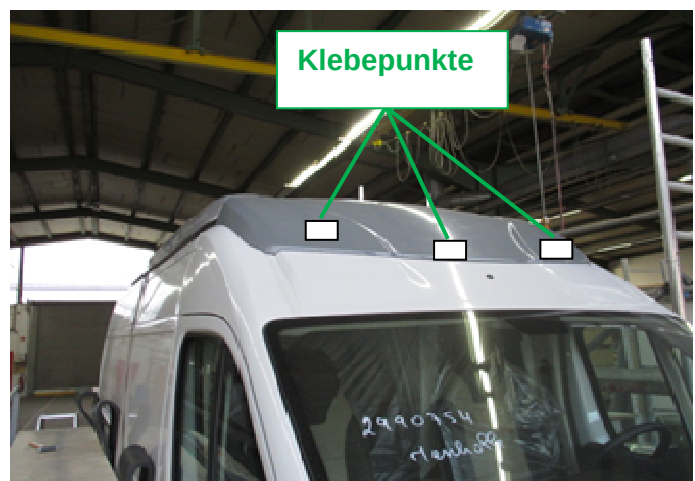
Sie können das Dach auch im geschlossenen und Verriegelten Zustand mit Hilfe von Vakuum Sauger auf das Fahrzeug aufsetzen.



Nachdem Sie das Dach aufgesetzt und ausgerichtet haben, kleben Sie um die Plattform rundum alles ab. Der Abstand zwischen dem Klebeband und Plattform wählen Sie selber (je nach Größe der Fuge).



Übertragen Sie die Position der Klebepunkte des Spoilers auf die Karosserie (siehe nachfolgende Bilder).

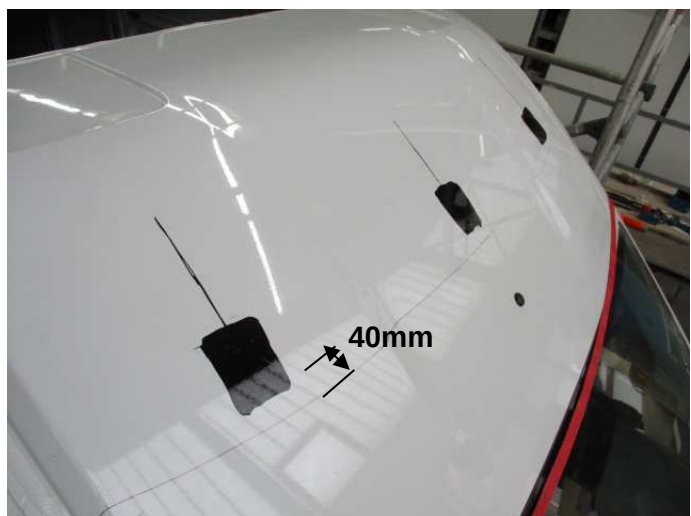
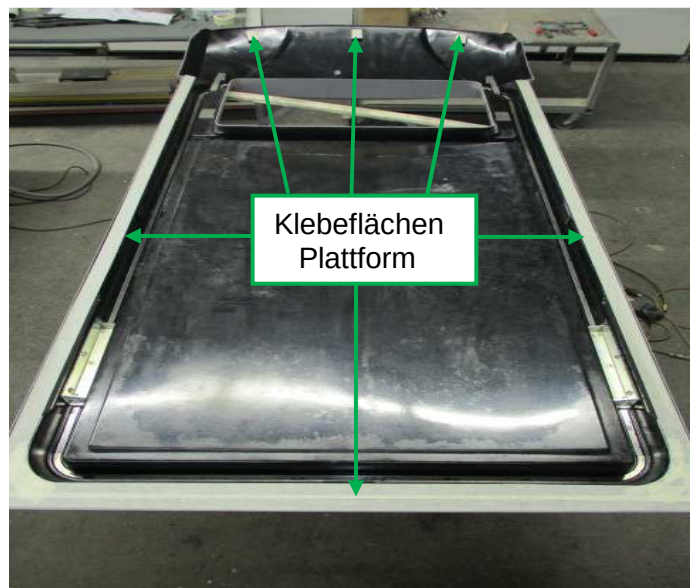


Behandeln Sie die Klebeflächen an der Plattform indem Sie die Markierten Stellen anschleifen, reinigen mit Sika-Reiniger 205 und anschließend Sika-Primer 206 G+P dünn aber vollflächig auftragen.

Die Abluftzeit von ca. 20 Minuten einhalten!

Die Klebeflächen auf der Karosserie mit Sika-Reiniger 205 sauber reinigen und auch anschließend Sika-Primer 206 G+P deckend auftragen.

Die drei Klebepunkte im Spoiler Bereich wie oben beschrieben behandeln (siehe Bild)

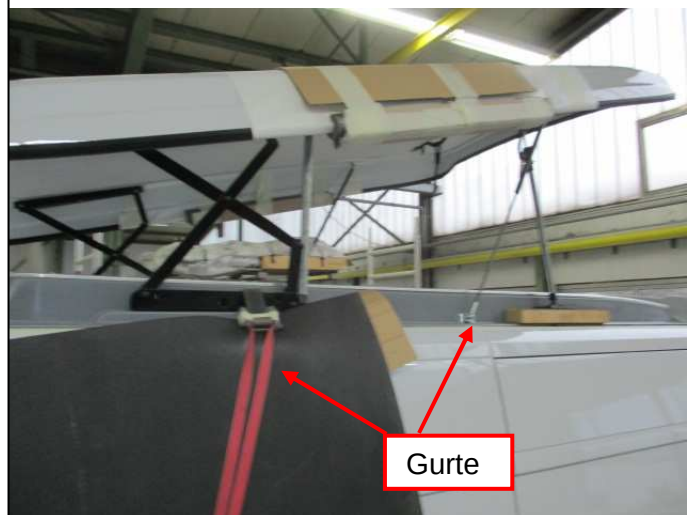


Bringen Sie nach der Abluftzeit Sikaflex 252 in ausreichender Dicke (Klebspalt von 3mm) auf die zu klebenden Flächen auf.

Anschließend kann das Dach wieder aufgesetzt und ausgerichtet werden. Zur Hilfe dient das an der Karosserie aufgeklebte Klebeband.



Sie können das Dach mit Hilfe von Spanngurten herunterziehen. Je nach Bedarf können Sie an der Schere und am Kugelkopfhalter das Dach herunterziehen (Darstellung ohne Stoffbalg).



Ziehen Sie auch den Spoiler mit Hilfe eines Gurtbandes auf das Dachblech runter.



Im Fahrzeug mit Hilfe von Holz oder Kunststoffkeile an mehrere Stellen das Dachblech (Bereich Spoiler) unterstützen.

Achtung: der ausgeübte Druck von innen durch die Keile sollte das Blech in der Ursprungsform halten und nicht durch ein zu großen Druck es zu verformen.



Nach Bedarf, müssen die Kanten neu abgeklebt werden um eine saubere und gleichmäßige Versiegelungsfuge zu erzielen. Anschließend die Fuge reinigen, primern (gleiche Vorgehensweise wie beim Verkleben des Daches).



Die Fuge mit Sikaflex ausfüllen.

Achtung: um eine optimale Versiegelungsfuge zu erreichen sollte zwischen Verklebung und ausfüllen einen Zeitraum von mindestens 8Std. eingehalten werden.



Glätten Sie die Naht ab. Dazu können Sie den Abglättmittel Sika-N verwenden.
Anschließend entfernen Sie das Klebeband und wenn notwendig nochmals nachglätten.



4. Montage Zusatzteil für SCA 214

Legen Sie das Zusatzteil auf das Fahrzeug und schieben Sie es an der Plattform.

Übertragen Sie die Kontur mit einem dünnen Stift auf die Karosserie.

Reinigen Sie den Klebebereich und tragen Sie den Sika-Primer dünn auf (siehe Bild).

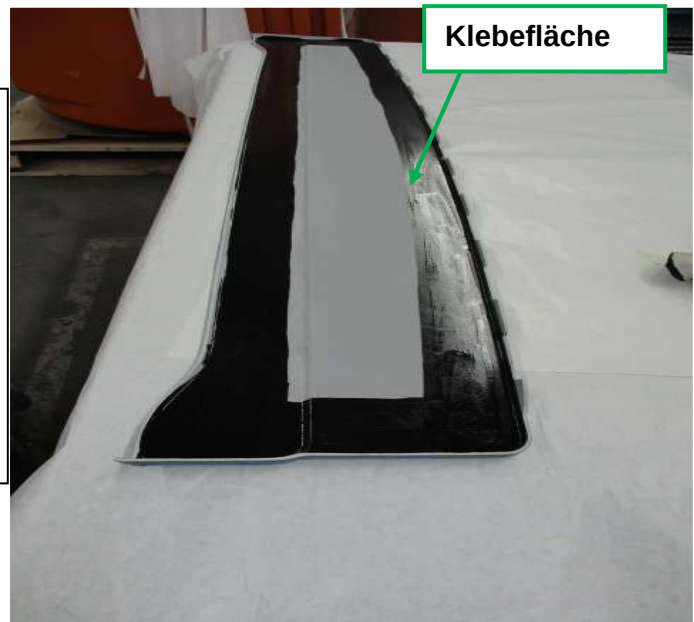
Die Abluftzeit von 20 Minuten einhalten.



Schleifen Sie das Zusatzteil innen leicht an, danach wie vorher beschrieben reinigen und primern.

Klebefläche ca. 30mm breit.

Ablüftzeit: 20 Minuten



Nachdem alle Spriegellaschen gekürzt sind, wird der Verstärkungsrahmen von unten eingepasst und mit Schraubzwingen fixiert. Dabei ist zu beachten, dass der Rahmen zentrisch und möglichst ganz hinten sitzt.



Bringen Sie im Abstand von ca. 200 mm Bohrungen durch das Dachblech und die obere Wand des Verstärkungsrahmens ein, wobei Sie von einem Versatz zur Ausschnittkontur von 10 mm ausgehen. Man beginnt in einer Ausschnittecke und verteilt die Bohrungen gleichmäßig über die ganze Fahrzeuglänge und –breite.

Der Bohrdurchmesser beträgt 5,0 mm.



Bauen Sie anschließend den Verstärkungsrahmen wieder aus. Die Bohrungen müssen sauber entgratet werden, ebenso sämtliche Schnittkanten, die durch das Heraustrennen der Dachhaut und deren Spriegel entstanden sind. Entfernen Sie die Bohr- und Sägespäne sorgfältig mit Hilfe eines Industriesaugers!

Anschließend müssen alle entstandenen blanken Stellen mit einem handelsüblichen Rostschutz grundiert werden.



4. Einkleben der Dachverstärkung

Vor der Verklebung müssen die Klebeflächen am Fahrzeug und Verstärkungsrahmen mit Sika- Reiniger 205 gereinigt werden.

Achtung: Der Verstärkungsrahmen muss mittig eingeklebt werden.

Der Abstand vom Verstärkungsrahmen zur Regenrinne muss links und rechts gleich sein.



Tragen Sie danach den Sika-Primer 206 G+P dünn, aber vollflächig auf die zu verklebenden Flächen auf. Dazu verwendet man am besten einen Pinsel oder Lappen.

Den Primer mindestens 15 Minuten ablüften lassen!



Tragen Sie nach der Abluftzeit Sika 221 an den zu verklebenden Flächen am Rahmen auf und richten Sie den Verstärkungsrahmen im Fahrzeug am Dachausschnitt aus. Zur Orientierung können hierbei ein oder mehrere gesteckte Niete dienen. Fixieren Sie nun den Verstärkungsrahmen mit Schraubzwingen. Um ein eventuelles Nachbohren der Nietlöcher zu vermeiden, ist es sinnvoll, zuerst alle Niete in die gebohrten Löcher zu stecken. Die Nietausführung ist eine Blindniet 4,8 x 16,9 mm Alu/Stahl.



Nach dem Vernieten wird überschüssiges Sika mit Sika-Entferner sauber abgewischt und die Schnittkanten anschließend versiegelt. Nun können eventuell verwendete Spannvorrichtungen entfernt werden.



Unter den abgeschnittenen Spriegellaschen (siehe Seite 6 / Bild unten) werden die Befestigungsbleche seitlich (Art.-Nr. 111978) angenietet.

Die Bleche, die bereits vorgebohrt sind, müssen nun mittig zur Spriegellasse ausgerichtet und das Bohrbild auf die Karosserie und den Verstärkungsrahmen übertragen werden, Bohrdurchmesser 5 mm, Niete 4,8 x 16,9 mm Alu/Stahl. Beim kurzen Radstand (SCA 194/195) befinden sich auf der linken Seite vier Befestigungsbleche, auf der rechten Seite drei Bleche wegen der Schiebetür



Achtung: der Kabelstrang mit den Befestigungsbleche fixieren (siehe Bild).

5. Schlafdachmontage

Setzen Sie das montierte Schlafdach (Anlieferungszustand) auf das Fahrzeug auf und öffnen Sie das Dach. Stützen Sie die Dachschale ab. Anschließend wird der Spoiler der Plattform an den Konturen der Windschutzscheibe sowie an der seittl. Regenrinne ausgerichtet. Das Schlafdach muss nun gegen Verrutschen gesichert werden. Bitte achten Sie darauf, die Schraubzwingen so zu befestigen, dass es beim Schließen des Daches nicht zur Kollision mit der Dachschale kommt. Danach können Sie die Funktion des Daches überprüfen.

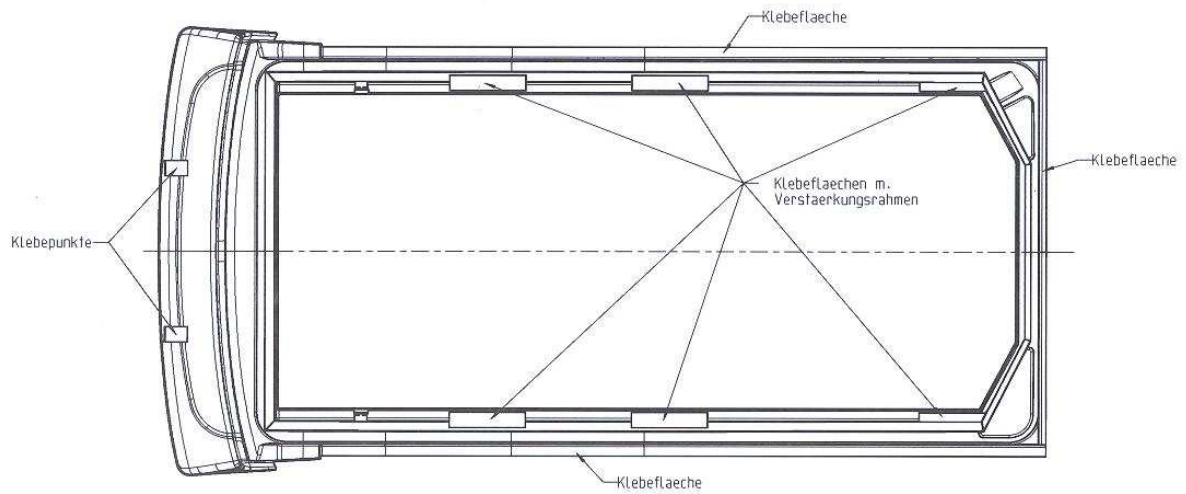


Das Fahrzeug muss entlang der Beschnittkante rundherum mit Klebeband abgeklebt werden, damit beim Auftragen des Primers oder beim Austreten von überschüssigem Kleber die Karosserie nicht verschmutzt wird. Danach kann das Dach wieder abgenommen werden.



Behandeln Sie die Klebeflächen entsprechend der Zeichnung 194/3 mit Sika-Reiniger 205 sauber vor (Klebefläche Spoilerbefestigung vorn und Klebefläche Auflagebleche / Verstärkungsrahmen nicht vergessen!). An der Plattform Klebeflächen mit Schleifpapier anrauen.





194/3

Danach werden **sämtliche** Klebeflächen mit Sika-Primer 206 G+P dünn, aber vollflächig deckend aufgetragen (Plattform und Karosserie!). Der Auftrag kann mittels Pinsel oder Lappen erfolgen.

Die Ablüftzeit beträgt mindestens 15 Minuten!

Bringen Sie nach Ablauf der Ablüftzeit Sikaflex 252 in ausreichender Dicke auf die zu klebenden Flächen auf.



Anschließend kann das Dach wieder aufgesetzt und ausgerichtet werden. Ziehen Sie die Plattform mit Hilfe eines Gurtbands auf das Dachblech.

Hinweis: Beim Aufsetzen des Daches ist darauf zu achten, dass der Stoffbalg nicht mit dem Kleber in Kontakt kommt (Verschmutzung)!



Anschließend wird die Plattform innen mit Schraubzwingen auf den Verstärkungsrahmen gespannt und 48 Stunden unter Spannung belassen, bis der Kleber völlig getrocknet ist.

Achtung: Alle Schraubzwingen gleichmäßig anziehen oder eine gerade Latte verwenden um Unebenheiten in der Plattform zu vermeiden.



Die Schnittkanten werden außen auf der Plattform sauber abgeklebt (an der Karosserie ist das bereits nach dem Aufsetzen und Ausrichten geschehen).



Füllen Sie die Versiegelungsfuge sauber und vollständig mit Sikaflex auf. Danach wird die Naht **gleichmäßig** abgezogen (Gummispachtel,).



Glätten Sie die Naht nach dem Entfernen des Klebebandes sauber mit einem Abglättmittel.



Danach können Sie die seitlichen und hinteren Gasfedern montieren (beim SCA 195 gibt es nur seitliche!). Die Gasfedern vorspannen, in den Kugelköpfe einhängen und mit den Sicherungsfedern sichern. Sobald alle Gasfedern eingehängt sind, können die Abstützungen wieder entfernt werden. Der Lattenrost wird an den Vormontierten Scharnieren mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben befestigt, und die Gasfedern wie oben beschrieben montieren.



Achtung: Gasfedern immer so montieren, das die Kolbenstange im geöffneten Zustand unten ist!



6. Montage Verriegelung

Die mitgelieferte Verriegelung an der obere Verriegelung einhängen und in der vorgesehene Aussparung einsetzen.
Die Mitte der Langlöcher anzeichnen.



Bohren Sie jeweils 2 Löcher mit 5mm und anschließend Gewinde M6 schneiden.
Die Verriegelung in die vorgesehene Aussparung einsetzen und mit den mitgelieferten Schrauben befestigen (M6x16).



Stand:

Schließen Sie das Dach und stellen die Verriegelung ein indem Sie die nach oben oder nach unten so verschieben dass die obere Verriegelung ohne Druck auszuüben in die untere greift.
Anschließend die Schrauben anziehen.



Den ClicLock Verschluss schließen.
Der Verschluss dient nur als Sicherung gegen eine unbeaufsichtigte Öffnung des Daches.



7. Verwendetes Werkzeug





C.F. Maier Europlast GmbH & Co KG

Abteilung SCA

Postfach 11 60

89548 Königsbronn

Wiesenstraße 43

89551 Königsbronn

Tel. +49 7328 81-225

Fax +49 7328 81-277

Mail info-ep@c-f-maier.de

www.sca-daecher.de

www.c-f-maier.de